



Die zur Eröffnung anwesenden künftigen Fotografen (von links): Julius Müller, Jonathan Gieler, Mira Neubig, Sarah Menger, Tina Röser und Clemens Steinicke.

PETER MICHAELIS

Schmökern auf dem stillen Örtchen

Ausstellung in Gera mit Arbeiten angehender Fotografen über das Zeitunglesen

Ilona Berger

Gera. Die Ergebnisse einer pffigen Idee zeigt gegenwärtig eine Ausstellung in dem Geschäftsgebäude der Wohngenossenschaft (WG) „Neuer Weg“ eG. Sieben angehende Fotografen des zweiten Lehrjahres der SBBS Wirtschaft/Verwaltung Gera und zwei tschechische Gast-schüler nahmen sich dem Thema „Zeitungslesen“ an.

Scurrile Bilder entstanden, zum Beispiel beim Laufen lesen, nach der wegfliegenden Zeitung greifen oder auf vielen Blättern sitzen. Beliebtestes Motiv war das stille Örtchen. „Ich wollte mit meinem Foto ein Gespräch unter Männern auf der Toilette einfangen, das so in Wirklichkeit nicht stattfindet. Die Männer möchten an dem Ort ihre Ruhe haben, wurde mir berichtet“, erklärt Mira Neubig. Zwei ihrer Statisten stehen vor einem Pissoir mit dem Rücken zum Betrachter und drücken mit den Händen eine aufgeschlagene Zeitung an die geflieste Wand. Der Dritte lehnt lässig an der Seite.

Die 22-jährige Leipzigerin blättern gern in Klatschmagazinen. Aus Tageszeitungen nimmt sie lokale Nachrichten auf. „Man muss infor-



Arbeiten von Jonathan Gieler (links) und Klaas Riemay, Auszubildende zu Fotografen an der SBBS Wirtschaft/Verwaltung.

miert sein, was in der Umgebung passiert.“ Jonathan Gieler interessiert sich für neue Läden und engagierte Leute. „Abonnieren kann ich mir eine Tageszeitung nicht, da reicht mein Lehrlingsgeld nicht aus.“ Auch der 22-Jährige, der ebenfalls aus Leipzig stammt, machte Toiletten-Bildern. „Draußen war es zu kalt, deshalb entschied ich mich für Innenaufnahmen.“ Im Sommer 2023 wird er seine Ausbildung beendet haben. Jeden Tag kreativ sein und andere Leute ins rechte Licht

setzen, beflügelt Jonathan Gieler.

Ein anderes Motiv wählte dagegen Clemens Steinicke. Er nutzte eine Umkleidekabine in einem Geschäft und stellte eine Situation nach, die er selbst kennt. Der Mann sitzt tiefenentspannt auf dem Stuhl, liest Zeitung und wartet, bis die Frau mit Probieren fertig ist. Steinickes Gag: Auf dem Kopf trägt er einen gefalteten OTZ-Zeitungshut. Beide ausgestellten Fotos sind schwarz-weiß. „Da kommen Emotionen besser rüber. Der Betrachter wird nicht

durch Farbe abgelenkt“, begründet er seine Wahl.

Seit Clemens Steinicke 2016 den Auftrag erhielt, bei einem Metal-Konzert zu fotografieren, legte er los. Der heute 25-Jährige fotografierte für Zeitungen und Online-Magazine. Corona beendete die gute Auftragslage. Der gelernte Automobilkaufmann sah seine Chance, eine Ausbildung zum Fotografen zu beginnen.

Über 25 großformatige Arbeiten sind zu sehen. Die Vorstände der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ unterstützen seit vielen Jahren mit einer OTZ-Zeitungspatenschaft eine Grundschule in Gera. Seit Herbst 2022 besteht diese mit der SBBS Wirtschaft/Verwaltung Gera. Deshalb gab es die Überlegung, die Sichtweisen junger Leute zum Thema Tageszeitung zu zeigen. Die angehenden Fotografen starteten so ein spontanes Shooting. Azubis der Klasse Kaufmann für Immobilienwirtschaft waren die Models.

Die Schau ist bis 18. August zu den Öffnungszeiten der WG Neuer Weg, Schmelzhüttenstraße 36, zu sehen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, Dienstag, 8 bis 15 Uhr und Freitag, 8 bis 13 Uhr.